

ABT Sportsline 2022 – Pressemeldung KW36

DTM Spa: Samstag blaues Auge, Sonntag K.-o.-Schlag

Mit einer Enttäuschung endete für ABT Sportsline das DTM-Wochenende im belgischen Spa-Francorchamps. Nachdem das Team am Samstag noch mit einem blauen Auge davonkam und mit reichlich Glück auf den Plätzen vier und fünf wertvolle Punkte sammelte, gingen alle drei ABT Piloten im zweiten Rennen am Sonntag leer aus. Besonders ärgerlich war der Ausfall von René Rast kurz vor Rennende durch einen Reifenschaden in der berühmten Eau-Rouge-Kurve.

Der dreimalige DTM-Champion hatte im ersten Rennen am Samstag von Startplatz neun den vierten Platz geholt, sich auf den zweiten Tabellenrang verbessert und den Rückstand auf Spitzenreiter Sheldon van der Linde (BMW) auf 17 Punkte reduziert.

Mit einer perfekt getimten Runde holte Rast auf abtrocknender Strecke im zweiten Qualifying am Sonntag die Pole-Position und damit weitere drei Punkte. Obwohl er sich im Rennen von Anfang an gegen schnellere Autos verteidigen musste, lag Rast kurz vor Rennende auf Platz drei, ehe der linken Hinterreifen plötzlich Luft verlor – ohne erkennbaren Grund.

Ein Kontakt mit dem Ferrari des späteren Siegers Nick Cassidy in der Anfangsphase des Rennens hatte nichts mit dem Reifenschaden zu tun: Erstens touchierte Rast den Ferrari mit dem linken Vorderrad. Zweitens wechselte Rast zwischen der Berührung und dem Ausfall die Reifen. Dass gegen Rast wegen der Kollision mit Cassidy eine 5-Sekunden-Zeitstrafe ausgesprochen wurde, hatte nach dem Ausfall keine Relevanz mehr.

Kelvin van der Linde wurde am Samstag starker Fünfter, war am Sonntag aber chancenlos. Ricardo Feller erlebte auf seiner Lieblingsstrecke mit den Plätzen 18 und 13 ein enttäuschendes Wochenende. Sein persönliches Highlight war die siebtbeste Zeit im zweiten Qualifying bei schwierigen Bedingungen auf teilweise noch nasser Strecke. Am Sonntag war er bestplatziertes Audi-Pilot – allerdings außerhalb der Punkteränge.

In der Fahrerwertung fiel René Rast durch seinen Ausfall wieder auf Platz drei zurück. Der Rückstand auf Sheldon van der Linde wuchs auf 34 Punkte an. Lucas Auer (Mercedes) liegt zwei Punkte vor ihm. Insgesamt 116 Punkte werden bei den verbleibenden vier Rennen auf dem Red Bull Ring (24./25.09.) und in Hockenheim (8./9. Oktober) noch vergeben.

In der Teamwertung liegt das Team ABT Sportsline nach sechs von acht Veranstaltungen hinter Schubert Motorsport weiter auf dem zweiten Platz.

Stimmen nach den DTM-Rennen in Spa-Francorchamps

Thomas Biermaier (Teamchef): „Es ist ja immer der letzte Eindruck, der hängenbleibt. Und der ist eine große Enttäuschung: null Punkte am Sonntag, keine Performance. Man hat schon am Samstag gesehen, dass wir hier chancenlos waren. Wenn vor uns nicht so viel passiert wäre, wäre der beste Audi am Samstag bestenfalls Achter geworden. Am Sonntag hat dann

kein einziger Audi gepunktet. Das sagt eigentlich alles. Wer uns kennt, der weiß, dass wir nicht aufgeben und weiterkämpfen werden. Klar ist aber auch, dass die Audi R8 LMS eine fairere Einstufung benötigen, denn so haben wir in den Rennen einfach keine Chance, mit den anderen auf Augenhöhe zu kämpfen.“

Kelvin van der Linde (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #3): „Mit meinem Top-Fünf-Ergebnis am Samstag war ich eigentlich ganz zufrieden. Für das Team war es toll, zwei Autos in die Top Fünf zu bringen. Sonntag war leider ein trauriger Tag für das ganze Team, vor allem der Ausfall von René. Mit dem ersten Reifensatz war ich eigentlich ganz gut dabei, aber mit dem zweiten Reifensatz ging nach dem Boxenstopp nichts mehr. Das war enttäuschend. Aber es gibt noch zwei Rennwochenenden und auf die fokussieren wir uns.“

Ricardo Feller (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #7): „Leider war es ein schlechtes Wochenende für mich. Die Probleme fingen schon im ersten freien Training an, als wir gesehen haben, dass uns einfach zu viel fehlt. Im zweiten Rennen haben wir etwas Pace gefunden, trotzdem hat es nicht für Punkte gereicht. Das zweite Rennen war uns als Team insgesamt sehr schlecht, vor allem der Reifenschaden von René in dieser Phase der Meisterschaft ist extrem ärgerlich. Aber wir werden nicht aufgeben und stärker zurückkommen.“

René Rast (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #33): „Ohne den Reifenschaden wäre meine Spabilanz natürlich positiver ausgefallen. Der vierte Platz am Samstag und die Pole-Position am Sonntag waren zwei Highlights. Leider lief das Rennen am Sonntag nicht nach unseren Erwartungen. Wir hatten gehofft, aufs Podium zu fahren oder mindestens wieder unter die ersten vier oder fünf. Doch dann sind wir am Ende mit einem Reifenschaden ausgefallen.“

Text/Fotos unter: www.abt-sportsline.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen

Presse-Kontakt: ABT Sportsline; Karla Kanz; Johann-Abt-Str. 2; D-87437 Kempten
Tel.: +49-831/57140-58; E-Mail: media@abt-sportsline.de

Presse-Kontakt: Speedpool GmbH; Thomas Voigt; Bernhard-Nocht-Str. 99; D-20359 Hamburg
Tel.: +49-171 644 2333; E-Mail: thomas.voigt@speedpool.com